

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juli 1969



Bestellnummer : 270600 - 690207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1969	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1969	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 1969	
1. Unfälle nach Ländern	7
2. Verunglückte nach Ländern	8
3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	10
5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Getötete Verkehrsteilnehmer	14
8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	16
10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	17
11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	21
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juli 1969	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	23
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	24
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	25
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Dezember 1969

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9, S. 5 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1969

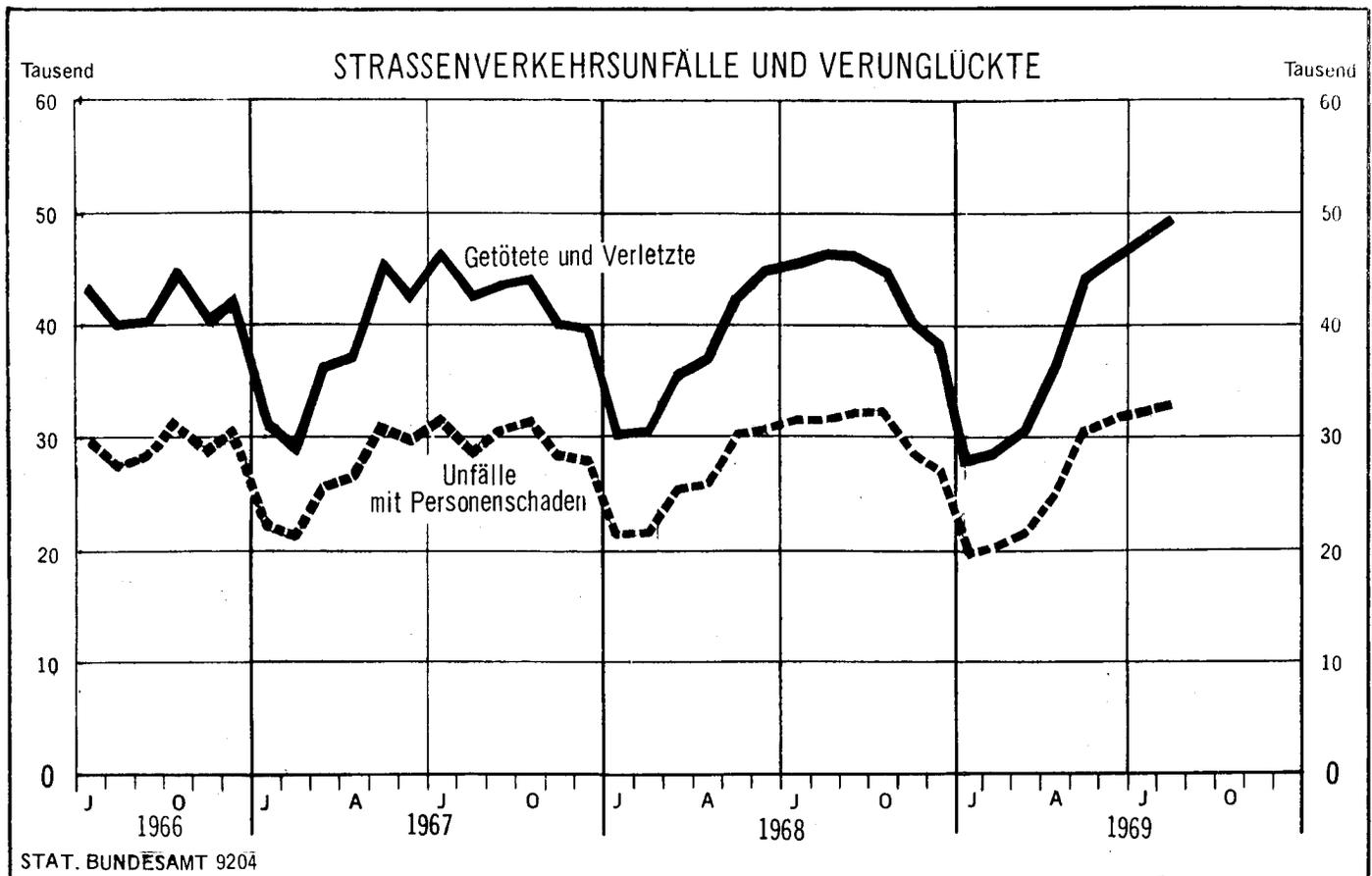
Im Juli 1969 ereigneten sich im Bundesgebiet 32 492 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 536 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 46 159 Personen, davon 14 875 oder 32 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 71 800 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 11 009 Unfälle (15 %) mit schweren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 21 250 (65 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (57 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (21 %) sowie Fußgänger (13 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 73 %.

Im Vergleich zum ^lJuli 1968 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2,3 % zu. Die Zahl der Verkehrstoten erhöhte sich um 96 oder 6,7 % und die der Verletzten um 1 648 oder 3,7 %.

Unter den 1 536 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 751 Insassen von Personenkraftwagen (+ 13,0 %), 333 Fußgänger (- 9,0 %) und 374 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 9,0 %).

In den Monaten Januar/Juli 1969 ereigneten sich insgesamt 181 763 Unfälle mit Personenschaden, das sind 2,9 % weniger als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 399 oder 4,6 % auf 8 341. Die Zahl der verletzten Personen lag mit 253 844 um 4 867 oder 1,9 % niedriger als im Jahresteil Januar-Juli 1968.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte		Leicht-verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 733	229 094	110 639	16 635	468 772	147 451	321 321	840 000
1966 Juli	30 100	19 953	10 147	1 474	42 611	13 071	29 540	70 100
1967 Juli	31 723	20 714	11 009	1 527	45 018	14 419	30 599	65 000
1968 Juli	31 751	21 065	10 686	1 440	44 511	13 978	30 533	70 000
1969 Juni	31 376	21 205	10 171	1 462	44 441	14 042	30 399	69 400
1969 Juli	32 492	21 250	11 242	1 536	46 159	14 875	31 284	71 800
1969 Aug.	32 905	.	.	1 576	47 867	.	.	75 200

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- der- kraft- fahr- zeuge	Mopeds ¹⁾ , Mofas	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 506	27 259	410 500	5 752	42 475	2 690	3 277	1 032	1 914	21 104	48 880	77 257
1966 Juli	57 317	3 137	35 368	576	3 794	251	309	90	156	2 308	4 769	6 112
1967 Juli	59 740	3 353	36 344	511	3 744	222	338	93	164	2 566	6 005	5 973
1968 Juli	60 373	3 338	37 097	509	3 998	226	332	91	181	2 364	5 728	6 043
1969 Juni	59 464	3 202	37 296	544	3 590	269	339	90	169	2 029	5 214	6 318
1969 Juli	61 387	3 455	38 087	507	3 997	265	373	94	199	2 302	5 630	6 070

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraftträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Unfälle nach Ländern

Land	U n f ä l l e								Unfälle mit Personenschaden
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	
	Juli 1969				Juli 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	1 529	65	490	974	1 495	71	475	949	+ 2,3
Hamburg	870	30	345	495	987	16	417	554	- 11,9
Niedersachsen	3 558	198	1 401	1 959	3 816	188	1 417	2 211	- 6,8
Bremen	341	6	124	211	385	11	110	265	- 11,7
Nordrhein-Westfalen	8 694	337	2 952	5 405	8 016	323	2 679	5 014	+ 8,5
Hessen	3 090	115	905	2 070	2 962	109	932	1 921	+ 4,3
Rheinland-Pfalz	2 013	104	766	1 143	2 022	96	743	1 183	- 0,4
Baden-Württemberg	4 446	185	1 615	2 646	4 436	198	1 506	2 732	+ 0,2
Bayern	6 245	306	2 503	3 436	6 020	256	2 263	3 501	+ 3,7
Saarland	553	23	205	325	545	19	189	337	+ 1,5
Berlin (West)	1 153	24	286	843	1 066	20	261	785	+ 8,2
Bundesgebiet	32 492	1 393	11 592	19 507	31 751	1 307	10 992	19 452	+ 2,3

	Jan.-Juli 1969				Jan.-Juli 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	7 908	358	2 566	4 984	8 150	359	2 923	4 868	- 3,0
Hamburg	5 920	142	2 553	3 225	6 540	148	2 724	3 668	- 9,5
Niedersachsen	20 695	1 206	7 881	11 608	22 653	1 186	8 138	13 329	- 8,6
Bremen	2 131	51	728	1 352	2 217	49	716	1 452	- 3,9
Nordrhein-Westfalen	52 116	2 052	17 696	32 368	52 716	2 157	17 711	32 848	- 1,1
Hessen	16 865	566	4 874	11 425	16 777	635	5 042	11 100	+ 0,5
Rheinland-Pfalz	10 940	502	4 147	6 291	11 698	588	4 367	6 743	- 6,5
Baden-Württemberg	23 948	1 097	8 411	14 440	24 616	1 148	8 447	15 021	- 2,7
Bayern	30 584	1 417	11 752	17 415	31 674	1 436	11 644	18 594	- 3,4
Saarland	3 107	116	1 139	1 852	3 192	124	1 155	1 913	- 2,7
Berlin (West)	7 549	168	1 763	5 618	6 880	176	1 710	4 994	+ 9,7
Bundesgebiet	181 763	7 675	63 510	110 578	187 113	8 006	64 577	114 530	- 2,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Verunglückte nach Ländern

Land	Verunglückte								Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	Ge- tö- tete	Verletzte			Ge- tö- tete	Verletzte				
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
Schleswig-Holstein	71	2 173	666	1 507	78	2 051	636	1 415	- 9,0	+ 5,9
Hamburg	30	1 193	467	726	16	1 308	504	804	+ 87,5	- 8,8
Niedersachsen	220	5 159	1 860	3 299	215	5 431	1 850	3 581	+ 2,3	- 5,0
Bremen	6	457	147	310	11	461	118	343	- 45,5	- 0,9
Nordrhein-Westfalen	375	12 158	3 687	8 471	346	10 999	3 272	7 727	+ 8,4	+ 10,5
Hessen	126	4 400	1 133	3 267	116	4 232	1 186	3 046	+ 8,6	+ 4,0
Rheinland-Pfalz	125	2 878	1 019	1 859	105	2 939	1 011	1 928	+ 19,0	- 2,1
Baden-Württemberg	200	6 466	2 044	4 422	230	6 331	1 917	4 414	- 13,0	+ 2,1
Bayern	330	8 979	3 250	5 729	280	8 610	2 940	5 670	+ 17,9	+ 4,3
Saarland	28	791	279	512	22	748	246	502	+ 27,3	+ 5,7
Berlin (West)	25	1 505	323	1 182	21	1 401	298	1 103	+ 19,0	+ 7,4
Bundesgebiet	1 536	46 159	14 875	31 284	1 440	44 511	13 978	30 533	+ 6,7	+ 3,7

	Jan.- Juli 1969				Jan.-Juli 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
	Ge- tö- tete	zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Ge- tö- tete	zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
Schleswig-Holstein	389	10 888	3 327	7 561	403	11 149	3 776	7 373	- 3,5	- 2,3
Hamburg	144	7 823	3 097	4 726	152	8 605	3 277	5 328	- 5,3	- 9,1
Niedersachsen	1 314	29 226	10 211	19 015	1 319	31 763	10 484	21 279	- 0,4	- 8,0
Bremen	52	2 562	810	1 752	49	2 608	769	1 839	+ 6,1	- 1,8
Nordrhein-Westfalen	2 205	70 633	21 482	49 151	2 322	70 617	21 347	49 270	- 5,0	+ 0,0
Hessen	624	24 017	6 170	17 847	696	23 717	6 424	17 293	- 10,3	+ 1,3
Rheinland-Pfalz	548	15 768	5 398	10 370	633	16 676	5 782	10 894	- 13,4	- 5,4
Baden-Württemberg	1 194	34 925	10 720	24 205	1 247	35 559	10 728	24 831	- 4,3	- 1,8
Bayern	1 570	44 177	15 288	28 889	1 602	44 950	15 012	29 938	- 2,0	- 1,7
Saarland	130	4 311	1 442	2 869	134	4 356	1 430	2 926	- 3,0	- 1,0
Berlin (West)	171	9 514	1 957	7 557	183	8 711	1 976	6 735	- 6,6	+ 9,2
Bundesgebiet	8 341	253 844	79 902	173 942	8 740	258 711	81 005	177 706	- 4,6	- 1,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juli		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 394	1 394	-
Bundesstraßen	innerhalb	5 040	5 066	- 0,5
	außerhalb	4 016	3 926	+ 2,3
	zusammen	9 056	8 992	+ 0,7
Landesstraßen	innerhalb	3 111	3 139	- 0,9
	außerhalb	3 410	3 150	+ 8,3
	zusammen	6 521	6 289	+ 3,7
Kreisstraßen	innerhalb	1 091	1 032	+ 5,7
	außerhalb	1 244	1 124	+ 10,7
	zusammen	2 335	2 156	+ 8,3
Andere Straßen	innerhalb	12 008	11 828	+ 1,5
	außerhalb	1 178	1 092	+ 7,9
	zusammen	13 186	12 920	+ 2,1
Straßen aller Art	innerhalb	21 250	21 065	+ 0,9
	außerhalb	11 242	10 686	+ 5,2
	zusammen	32 492	31 751	+ 2,3

		Jan.-Juli		
		1969	1968	Abnahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	7 296	7 493	2,6
Bundesstraßen	innerhalb	28 349	30 031	5,6
	außerhalb	22 880	23 718	3,5
	zusammen	51 229	53 749	4,7
Landesstraßen	innerhalb	18 197	18 917	3,8
	außerhalb	18 288	18 398	0,6
	zusammen	36 485	37 315	2,2
Kreisstraßen	innerhalb	6 156	6 174	0,3
	außerhalb	6 237	6 303	1,0
	zusammen	12 393	12 477	0,7
Andere Straßen	innerhalb	69 257	70 955	2,4
	außerhalb	5 103	5 124	0,4
	zusammen	74 360	76 079	2,3
Straßen aller Art	innerhalb	121 959	126 077	3,3
	außerhalb	59 804	61 036	2,0
	zusammen	181 763	187 113	2,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Juli 1969			Juli 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	63	482	849	57	469	868	+ 10,5	+ 2,8	- 2,2
Bundesstraßen	innerhalb	174	1 529	3 337	162	1 594	3 310	+ 7,4	- 4,1	+ 0,8
	außerhalb	324	1 670	2 022	331	1 581	2 014	- 2,1	+ 5,6	+ 0,4
	zusammen	498	3 199	5 359	493	3 175	5 324	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,7
Landesstraßen	innerhalb	121	1 124	1 866	107	1 102	1 930	+ 13,1	+ 2,0	- 3,3
	außerhalb	246	1 527	1 637	241	1 351	1 558	+ 2,1	+ 13,0	+ 5,1
	zusammen	367	2 651	3 503	348	2 453	3 488	+ 5,5	+ 8,1	+ 0,4
Kreisstraßen	innerhalb	48	405	638	32	397	603	+ 50,0	+ 2,0	+ 5,8
	außerhalb	94	590	560	67	513	544	+ 40,3	+ 15,0	+ 2,9
	zusammen	142	995	1 198	99	910	1 147	+ 43,4	+ 9,3	+ 4,4
Andere Straßen	innerhalb	255	3 784	7 969	238	3 560	8 030	+ 7,1	+ 6,3	- 0,8
	außerhalb	68	481	629	72	425	595	- 5,6	+ 13,2	+ 5,7
	zusammen	323	4 265	8 598	310	3 985	8 625	+ 4,2	+ 7,0	- 0,3
Straßen aller Art..	innerhalb	598	6 842	13 810	539	6 653	13 873	+ 10,9	+ 2,8	- 0,5
	außerhalb	795	4 750	5 697	768	4 339	5 579	+ 3,5	+ 9,5	+ 2,1
	zusammen	1 393	11 592	19 507	1 307	10 992	19 452	+ 6,6	+ 5,5	+ 0,3

		Jan.-Juli 1969			Jan.-Juli 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	366	2 373	4 557	393	2 396	4 704	- 6,9	- 1,0	- 3,1
Bundesstraßen	innerhalb	1 004	8 941	18 404	1 069	9 597	19 365	- 6,1	- 6,8	- 5,0
	außerhalb	1 817	9 093	11 970	1 982	9 364	12 372	- 8,3	- 2,9	- 3,3
	zusammen	2 821	18 034	30 374	3 051	18 961	31 737	- 7,5	- 4,9	- 4,3
Landesstraßen	innerhalb	663	6 502	11 032	711	6 702	11 504	- 6,8	- 3,0	- 4,1
	außerhalb	1 263	7 885	9 140	1 221	7 652	9 525	+ 3,4	+ 3,0	- 4,0
	zusammen	1 926	14 387	20 172	1 932	14 354	21 029	- 0,3	+ 0,2	- 4,1
Kreisstraßen	innerhalb	237	2 315	3 604	245	2 271	3 658	- 3,3	+ 1,9	- 1,5
	außerhalb	489	2 753	2 995	446	2 778	3 079	+ 9,6	- 0,9	- 2,7
	zusammen	726	5 068	6 599	691	5 049	6 737	+ 5,1	+ 0,4	- 2,0
Andere Straßen	innerhalb	1 526	21 586	46 145	1 610	21 789	47 556	- 5,2	- 0,9	- 3,0
	außerhalb	310	2 062	2 731	329	2 028	2 767	- 5,8	+ 1,7	- 1,3
	zusammen	1 836	23 648	48 876	1 939	23 817	50 323	- 5,3	- 0,7	- 2,9
Straßen aller Art..	innerhalb	3 430	39 344	79 185	3 635	40 359	82 083	- 5,6	- 2,5	- 3,5
	außerhalb	4 245	24 166	31 393	4 371	24 218	32 447	- 2,9	- 0,2	- 3,2
	zusammen	7 675	63 510	110 578	8 006	64 577	114 530	- 4,1	- 1,7	- 3,5

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juli 1969			Juli 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	83	758	1 789	63	756	1 799	+ 31,7	+ 0,3	- 0,6
Bundesstraßen	innerhalb	181	1 868	4 898	174	1 925	4 964	+ 4,0	- 3,0	- 1,3
	außerhalb	385	2 567	4 237	402	2 418	4 084	- 4,2	+ 6,2	+ 3,7
	zusammen	566	4 435	9 135	576	4 343	9 048	- 1,7	+ 2,1	+ 1,0
Landesstraßen	innerhalb	127	1 313	2 805	108	1 303	2 840	+ 17,6	+ 0,8	- 1,2
	außerhalb	271	2 205	3 320	263	1 894	3 012	+ 3,0	+ 16,4	+ 10,2
	zusammen	398	3 518	6 125	371	3 197	5 852	+ 7,3	+ 10,0	+ 4,7
Kreisstraßen	innerhalb	53	503	965	34	467	884	+ 55,9	+ 7,7	+ 9,2
	außerhalb	101	839	1 107	72	700	1 015	+ 40,3	+ 19,9	+ 9,1
	zusammen	154	1 342	2 072	106	1 167	1 899	+ 45,3	+ 15,0	+ 9,1
Andere Straßen	innerhalb	262	4 228	11 074	247	3 984	10 969	+ 6,1	+ 6,1	+ 1,0
	außerhalb	73	594	1 089	77	531	966	- 5,2	+ 11,9	+ 12,7
	zusammen	335	4 822	12 163	324	4 515	11 935	+ 3,4	+ 6,8	+ 1,9
Straßen aller Art ..	innerhalb	623	7 912	19 742	563	7 679	19 657	+ 10,7	+ 3,0	+ 0,4
	außerhalb	913	6 963	11 542	877	6 299	10 876	+ 4,1	+ 10,5	+ 6,1
	zusammen	1 536	14 875	31 284	1 440	13 978	30 533	+ 6,7	+ 6,4	+ 2,5

		Jan.-Juli 1969			Jan.-Juli 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	436	3 579	8 952	464	3 702	9 089	- 6,0	- 3,3	- 1,5
Bundesstraßen	innerhalb	1 055	10 631	27 496	1 120	11 464	28 812	- 5,8	- 7,3	- 4,6
	außerhalb	2 092	13 866	23 972	2 330	14 136	24 308	- 10,2	- 1,9	- 1,4
	zusammen	3 147	24 497	51 468	3 450	25 600	53 120	- 8,8	- 4,3	- 3,1
Landesstraßen	innerhalb	688	7 658	16 510	748	7 898	17 183	- 8,0	- 3,0	- 3,9
	außerhalb	1 413	11 126	17 982	1 339	10 555	17 968	+ 5,5	+ 5,4	+ 0,1
	zusammen	2 101	18 784	34 492	2 087	18 453	35 151	+ 0,7	+ 1,8	- 1,9
Kreisstraßen	innerhalb	248	2 743	5 395	259	2 650	5 331	- 4,2	+ 3,5	+ 1,2
	außerhalb	522	3 750	5 707	480	3 729	5 759	+ 8,8	+ 0,6	- 0,9
	zusammen	770	6 493	11 102	739	6 379	11 090	+ 4,2	+ 1,8	+ 0,1
Andere Straßen	innerhalb	1 562	23 978	63 130	1 655	24 271	64 610	- 5,6	- 1,2	- 2,3
	außerhalb	325	2 571	4 798	345	2 600	4 646	- 5,8	- 1,1	+ 3,3
	zusammen	1 887	26 549	67 928	2 000	26 871	69 256	- 5,7	- 1,2	- 1,9
Straßen aller Art ..	innerhalb	3 553	45 010	112 531	3 782	46 283	115 936	- 6,1	- 2,8	- 2,9
	außerhalb	4 788	34 892	61 411	4 958	34 722	61 770	- 3,4	+ 0,5	- 0,6
	zusammen	8 341	79 902	173 942	8 740	81 005	177 706	- 4,6	- 1,4	- 2,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	2 260	2 091	+ 8,1	10 159	10 089	+ 0,7
	außerhalb	853	805	+ 6,0	3 182	3 320	- 4,2
	zusammen	3 113	2 896	+ 7,5	13 341	13 409	- 0,5
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	270	355	- 23,9	1 191	1 685	- 29,3
	außerhalb	72	87	- 17,2	274	378	- 27,5
	zusammen	342	442	- 22,6	1 465	2 063	- 29,0
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	23 821	23 597	+ 0,9	144 358	147 462	- 2,1
	außerhalb	14 266	13 500	+ 5,7	77 321	77 799	- 0,6
	zusammen	38 087	37 097	+ 2,7	221 679	225 261	- 1,6
Kraftomnibusse	innerhalb	383	390	- 1,8	2 491	2 489	+ 0,1
	außerhalb	121	114	+ 6,1	679	649	+ 4,6
	zusammen	504	504	-	3 170	3 138	+ 1,0
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	3	5)		30	40	- 25,0
	außerhalb	-	-)	1)	2	1	1)
	zusammen	3	5)		32	41	- 22,0
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 451	2 453	- 0,1	14 049	14 399	- 2,4
	außerhalb	1 546	1 545	+ 0,1	8 572	8 670	- 1,1
	zusammen	3 997	3 998	- 0,0	22 621	23 069	- 1,9
davon: ohne Anhänger	innerhalb	2 091	2 098	- 0,3	11 940	12 186	- 2,0
	außerhalb	1 030	1 026	+ 0,4	5 708	5 754	- 0,8
	zusammen	3 121	3 124	- 0,1	17 648	17 940	- 1,6
mit Anhänger	innerhalb	360	355	+ 1,4	2 109	2 213	- 4,7
	außerhalb	516	519	- 0,6	2 864	2 916	- 1,8
	zusammen	876	874	+ 0,2	4 973	5 129	- 3,0
Sattelschlepper	innerhalb	119	104	+ 14,4	720	635	+ 13,4
	außerhalb	146	122	+ 19,7	904	772	+ 17,1
	zusammen	265	226	+ 17,3	1 624	1 407	+ 15,4
Landwirtschaftliche Zugmaschinen.	innerhalb	135	119	+ 13,4	573	540	+ 6,1
	außerhalb	238	213	+ 11,7	876	890	- 1,6
	zusammen	373	332	+ 12,3	1 449	1 430	+ 1,3
Andere Zugmaschinen	innerhalb	50	41	+ 22,0	274	312	- 12,2
	außerhalb	44	50	- 12,0	257	294	- 12,6
	zusammen	94	91	+ 3,3	531	606	- 12,4
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	136	108	+ 25,9	681	618	+ 10,2
	außerhalb	63	73	- 13,7	439	410	+ 7,1
	zusammen	199	181	+ 9,9	1 120	1 028	+ 8,9
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	29 628	29 263	+ 1,2	174 526	178 269	- 2,1
	außerhalb	17 349	16 509	+ 5,1	92 506	93 183	- 0,7
	zusammen	46 977	45 772	+ 2,6	267 032	271 452	- 1,6
Fahrräder mit Hilfsmotor einschll. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 774	1 815	- 2,3	8 175	9 146	- 10,6
	außerhalb	528	549	- 3,8	2 154	2 429	- 11,3
	zusammen	2 302	2 364	- 2,6	10 329	11 575	- 10,8
Fahrräder	innerhalb	4 644	4 747	- 2,2	20 402	22 660	- 10,0
	außerhalb	986	981	+ 0,5	3 945	4 477	- 11,9
	zusammen	5 630	5 728	- 1,7	24 347	27 137	- 10,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Straßenbahnen	innerhalb	171	187	- 8,6	1 164	1 281	- 9,1
	außerhalb	2	1	1)	21	18	+ 16,7
	zusammen	173	188	- 8,0	1 185	1 299	- 8,8
Eisenbahnen	innerhalb	33	26	+ 26,9	169	177	- 4,5
	außerhalb	22	23	- 4,3	151	148	+ 2,0
	zusammen	55	49	+ 12,2	320	325	- 1,5
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	9	12	1)	44	67	- 34,3
	außerhalb	16	16	-	59	77	- 23,4
	zusammen	25	28	- 10,7	103	144	- 28,5
Handwagen und Handkarren	innerhalb	9	12)	1)	74	109	- 32,1
	außerhalb	3	6)		14	28	- 50,0
	zusammen	12	18	- 33,3	88	137	- 35,8
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	54	70	- 22,9	317	339	- 6,5
	außerhalb	36	30	+ 20,0	146	170	- 14,1
	zusammen	90	100	- 10,0	463	509	- 9,0
Fußgänger	innerhalb	5 388	5 419	- 0,6	36 999	37 679	- 1,8
	außerhalb	682	624	+ 9,3	4 655	4 610	+ 1,0
	zusammen	6 070	6 043	+ 0,4	41 654	42 289	- 1,5
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	4)	1)	11	29	- 62,1
	außerhalb	8	3)		24	10	1)
	zusammen	9	7)	35	39	- 10,3	
Andere Personen	innerhalb	28	59	- 52,5	215	242	- 11,2
	außerhalb	16	17	- 5,9	83	92	- 9,8
	zusammen	44	76	- 42,1	298	334	- 10,8
Insgesamt	innerhalb	41 739	41 614	+ 0,3	242 096	249 998	- 3,2
	außerhalb	19 648	18 759	+ 4,7	103 758	105 242	- 1,4
	zusammen	61 387	60 373	+ 1,7	345 854	355 240	- 2,6
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 829	3 002	- 5,8	14 587	15 126	- 3,6
Bundesstraßen	innerhalb	10 064	10 114	- 0,5	56 909	60 107	- 5,3
	außerhalb	7 228	6 926	+ 4,4	40 442	41 497	- 2,5
	zusammen	17 292	17 040	+ 1,5	97 351	101 604	- 4,2
Landesstraßen	innerhalb	5 992	6 117	- 2,0	35 314	36 746	- 3,9
	außerhalb	5 636	5 231	+ 7,7	30 186	30 192	- 0,0
	zusammen	11 628	11 348	+ 2,5	65 500	66 938	- 2,1
Kreisstraßen	innerhalb	2 029	1 941	+ 4,5	11 705	11 772	- 0,6
	außerhalb	1 994	1 774	+ 12,4	9 961	9 910	+ 0,5
	zusammen	4 023	3 715	+ 8,3	21 666	21 682	- 0,1
Anderen Straßen	innerhalb	23 654	23 442	+ 0,9	138 168	141 373	- 2,3
	außerhalb	1 961	1 826	+ 7,4	8 582	8 517	+ 0,8
	zusammen	25 615	25 268	+ 1,4	146 750	149 890	- 2,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht sinnvoll.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	45	37	+ 21,6	179	196	- 8,7
	außerhalb	54	61	- 11,5	239	245	- 2,4
	zusammen	99	98	+ 1,0	418	441	- 5,2
Personenkraftwagen	innerhalb	169	135	+ 25,2	920	936	- 1,7
	außerhalb	582	529	+ 10,0	2 974	3 002	- 0,9
	zusammen	751	664	+ 13,1	3 894	3 938	- 1,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	-)		13	9)	
	außerhalb	1	1)	1)	27	6)	1)
	zusammen	3	1)		40	15)	
Lastkraftwagen	innerhalb	16	6	1)	59	38	+ 55,3
	außerhalb	21	20	+ 5,0	114	112	+ 1,8
	zusammen	37	26	+ 42,3	173	150	+ 15,3
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	3	1	1)
	außerhalb	5	-)		19	18	+ 5,6
	zusammen	5	-)	1)	22	19	+ 15,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	10	3	1)	27	18	+ 50,8
	außerhalb	13	27	- 51,9	66	94	- 29,8
	zusammen	23	30	- 23,3	93	112	- 17,0
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	3	6	1)
	außerhalb	2	1)		15	13	+ 15,4
	zusammen	2	1)	1)	18	19	- 5,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	35	29	+ 20,7	185	181	+ 2,2
	außerhalb	46	31	+ 48,4	170	162	+ 4,9
	zusammen	81	60	+ 35,0	355	343	+ 3,5
Fahrrädern	innerhalb	108	99	+ 9,1	452	508	- 11,0
	außerhalb	86	85	+ 1,2	400	462	- 13,4
	zusammen	194	184	+ 5,4	852	970	- 12,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	3	1)		12	12	-
	außerhalb	2	5)	1)	5	13	1)
	zusammen	5	6)		17	25	- 32,0
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	-	1	1)	3	3)	
	außerhalb	-	-	-	-	-)	1)
	zusammen	-	1	1)	3	3)	
Fußgänger	innerhalb	235	251	- 6,4	1 695	1 870	- 9,4
	außerhalb	98	115	- 14,8	752	820	- 8,3
	zusammen	333	366	- 9,0	2 447	2 690	- 9,0
Andere Personen	innerhalb	-	2)		5	7)	
	außerhalb	3	2)	1)	7	11)	1)
	zusammen	3	4)		12	18	- 33,3
Insgesamt	innerhalb	623	563	+ 10,7	3 553	3 782	- 6,1
	außerhalb	913	877	+ 4,1	4 788	4 958	- 3,4
	zusammen	1 536	1 440	+ 6,7	8 341	8 740	- 4,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht sinnvoll.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	888	842	+ 5,5	3 974	4 033	- 1,5
	außerhalb	515	487	+ 5,7	1 851	1 952	- 5,2
	zusammen	1 403	1 329	+ 5,6	5 825	5 985	- 2,7
Personenkraftwagen	innerhalb	2 779	2 663	+ 4,4	16 309	16 351	- 0,3
	außerhalb	5 154	4 555	+ 13,2	26 626	26 101	+ 2,0
	zusammen	7 933	7 218	+ 9,9	42 935	42 452	+ 1,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	49	30	+ 63,3	213	197	+ 8,1
	außerhalb	12	27	- 55,6	164	104	+ 57,7
	zusammen	61	57	+ 7,0	377	301	+ 25,2
Lastkraftwagen	innerhalb	119	118	+ 0,8	619	650	- 4,8
	außerhalb	182	176	+ 3,4	992	1 063	- 6,7
	zusammen	301	294	+ 2,4	1 611	1 713	- 6,0
Sattelschleppern	innerhalb	10	2	1)	30	23	+ 30,4
	außerhalb	15	12	+ 25,0	86	81	+ 6,2
	zusammen	25	14	+ 78,6	116	104	+ 11,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	20	15	+ 33,3	74	78	- 5,1
	außerhalb	40	43	- 7,0	170	177	- 4,0
	zusammen	60	58	+ 3,4	244	255	- 4,3
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	10	7	1)	61	57	+ 7,0
	außerhalb	21	22	- 4,5	90	112	- 19,6
	zusammen	31	29	+ 6,9	151	169	- 10,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	571	545	+ 4,8	2 446	2 780	- 12,0
	außerhalb	236	265	- 10,9	988	1 186	- 16,7
	zusammen	807	810	- 0,4	3 434	3 966	- 13,4
Fahrrädern	innerhalb	1 276	1 291	- 1,2	5 739	6 311	- 9,1
	außerhalb	437	417	+ 4,8	1 698	1 829	- 7,2
	zusammen	1 713	1 708	+ 0,3	7 437	8 140	- 8,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	21	24	- 12,5	114	160	- 28,7
	außerhalb	12	13	- 7,7	48	45	+ 6,7
	zusammen	33	37	- 10,8	162	205	- 21,0
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	12	15	- 20,0	67	98	- 31,6
	außerhalb	-	-	-	3	2	1)
	zusammen	12	15	- 20,0	70	100	- 30,0
Fußgänger	innerhalb	2 163	2 123	+ 1,9	15 372	15 578	- 1,3
	außerhalb	333	276	+ 20,7	2 152	2 036	+ 5,7
	zusammen	2 496	2 399	+ 4,0	17 524	17 614	- 0,5
Andere Personen	innerhalb	6	19	1)	59	65	- 9,2
	außerhalb	6	6	-	27	36	- 25,0
	zusammen	12	25	- 52,0	86	101	- 14,9
Insgesamt	innerhalb	7 912	7 679	+ 3,0	45 010	46 283	- 2,8
	außerhalb	6 963	6 299	+ 10,5	34 892	34 722	+ 0,5
	zusammen	14 875	13 978	+ 6,4	79 902	81 005	- 1,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 803	1 787	+ 0,9	8 002	8 315	- 3,8
	außerhalb	520	484	+ 7,4	1 872	2 021	- 7,4
	zusammen	2 323	2 271	+ 2,3	9 874	10 336	- 4,5
Personenkraftwagen	innerhalb	10 050	9 885	+ 1,7	61 909	62 659	- 1,2
	außerhalb	9 382	8 838	+ 6,2	51 325	51 253	+ 0,1
	zusammen	19 432	18 723	+ 3,8	113 234	113 912	- 0,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	280	239	+ 17,2	1 581	1 628	- 2,9
	außerhalb	85	62	+ 37,1	529	468	+ 13,0
	zusammen	365	301	+ 21,3	2 110	2 096	+ 0,7
Lastkraftwagen	innerhalb	422	445	- 5,2	2 445	2 492	- 1,9
	außerhalb	461	412	+ 11,9	2 518	2 466	+ 2,1
	zusammen	883	857	+ 3,0	4 963	4 958	+ 0,1
Sattelschleppern	innerhalb	30	11	1)	88	67	+ 31,3
	außerhalb	34	28	+ 21,4	220	187	+ 17,6
	zusammen	64	39	+ 64,1	308	254	+ 21,3
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	36	22	+ 63,6	151	129	+ 17,1
	außerhalb	78	62	+ 25,8	312	301	+ 3,7
	zusammen	114	84	+ 35,7	463	430	+ 7,7
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	25	27	- 7,4	154	166	- 7,2
	außerhalb	24	22	+ 9,1	156	189	- 17,5
	zusammen	49	49	-	310	355	- 12,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 169	1 256	- 6,9	5 389	6 178	- 12,8
	außerhalb	270	280	- 3,6	1 059	1 164	- 9,0
	zusammen	1 439	1 536	- 6,3	6 448	7 342	- 12,2
Fahrrädern	innerhalb	2 994	2 983	+ 0,4	12 923	14 252	- 9,3
	außerhalb	421	452	- 6,9	1 665	1 985	- 16,1
	zusammen	3 415	3 435	- 0,6	14 588	16 237	- 10,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	58	108	- 46,3	581	613	- 5,2
	außerhalb	29	18	+ 61,1	122	114	+ 7,0
	zusammen	87	126	- 31,0	703	727	- 3,3
darunter: Straßenbahnen..	innerhalb	45	87	- 48,3	462	471	- 1,9
	außerhalb	-	1	1)	6	14	1)
	zusammen	45	88	- 48,9	468	485	- 3,5
Fußgänger	innerhalb	2 855	2 864	- 0,3	19 165	19 295	- 0,7
	außerhalb	230	210	+ 9,5	1 584	1 577	+ 0,4
	zusammen	3 085	3 074	+ 0,4	20 749	20 872	- 0,6
Andere Personen	innerhalb	20	30	- 33,3	143	142	+ 0,7
	außerhalb	8	8	-	49	45	+ 8,9
	zusammen	28	38	- 26,3	192	187	+ 2,7
Insgesamt	innerhalb	19 742	19 657	+ 0,4	112 531	115 936	- 2,9
	außerhalb	11 542	10 876	+ 6,1	61 411	61 770	- 0,6
	zusammen	31 284	30 533	+ 2,5	173 942	177 706	- 2,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht sinnvoll.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	2 691	2 629	+ 2,4	11 976	12 348	- 3,0
	außerhalb	1 035	971	+ 6,6	3 723	3 973	- 6,3
	zusammen	3 726	3 600	+ 3,5	15 699	16 321	- 3,8
Personenkraftwagen	innerhalb	12 829	12 548	+ 2,2	78 218	79 010	- 1,0
	außerhalb	14 536	13 393	+ 8,5	77 951	77 354	+ 0,8
	zusammen	27 365	25 941	+ 5,5	156 169	156 364	- 0,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	329	269	+ 22,3	1 794	1 825	- 1,7
	außerhalb	97	89	+ 9,0	693	572	+ 21,2
	zusammen	426	358	+ 19,0	2 487	2 397	+ 3,8
Lastkraftwagen	innerhalb	541	563	- 3,9	3 064	3 142	- 2,5
	außerhalb	643	588	+ 9,4	3 510	3 529	- 0,5
	zusammen	1 184	1 151	+ 2,9	6 574	6 671	- 1,5
Sattelschleppern	innerhalb	40	13	1)	118	90	+ 31,1
	außerhalb	49	40	+ 22,5	306	268	+ 14,2
	zusammen	89	53	+ 67,9	424	358	+ 18,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	56	37	+ 51,4	217	207	+ 4,8
	außerhalb	118	105	+ 12,4	461	478	- 3,6
	zusammen	174	142	+ 22,5	678	685	- 1,0
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	35	34	+ 2,9	223	223	-
	außerhalb	45	44	+ 2,3	267	301	- 11,3
	zusammen	80	78	+ 2,6	490	524	- 6,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 740	1 801	- 3,4	7 835	8 958	- 12,5
	außerhalb	506	545	- 7,2	2 047	2 350	- 12,9
	zusammen	2 246	2 346	- 4,3	9 882	11 308	- 12,6
Fahrrädern	innerhalb	4 270	4 274	- 0,1	18 662	20 563	- 9,2
	außerhalb	858	869	- 1,3	3 363	3 814	- 11,8
	zusammen	5 128	5 143	- 0,3	22 025	24 377	- 9,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	79	132	- 40,2	695	773	- 10,1
	außerhalb	41	31	+ 32,3	170	159	+ 6,9
	zusammen	120	163	- 26,4	865	932	- 7,2
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	57	102	- 44,1	529	569	- 7,0
	außerhalb	-	1	1)	9	16	1)
	zusammen	57	103	- 44,7	538	585	- 8,0
Fußgänger	innerhalb	5 018	4 987	+ 0,6	34 537	34 873	- 1,0
	außerhalb	563	486	+ 15,8	3 736	3 613	+ 3,4
	zusammen	5 581	5 473	+ 2,0	38 273	38 486	- 0,6
Andere Personen	innerhalb	26	49	- 46,9	202	207	- 2,4
	außerhalb	14	14	-	76	81	- 6,2
	zusammen	40	63	- 36,5	278	288	- 3,5
Insgesamt	innerhalb	27 654	27 336	+ 1,2	157 541	162 219	- 2,9
	außerhalb	18 505	17 175	+ 7,7	96 303	96 492	- 0,2
	zusammen	46 159	44 511	+ 3,7	253 844	258 711	- 1,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht sinnvoll.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juli			Jan.-Juli		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 139	4 928	+ 4,3	29 776	30 918	- 3,7
Alkoholeinfluß	4 397	4 276	+ 2,8	26 410	27 345	- 3,4
Ermüdung (auch Einschlafen)	525	453	+ 15,9	2 457	2 585	- 5,0
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	217	199	+ 9,0	909	988	- 8,0
Ursachen bei Fahrzeugführern	35 325	33 987	+ 3,9	191 514	196 540	- 2,5
Vorfahrt / Verkehrsregelung	6 003	6 376	- 5,9	32 406	34 745	- 6,7
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 255	1 444	- 13,1	6 465	7 234	- 10,6
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 963	4 174	- 5,1	21 543	22 850	- 5,7
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	53	51	+ 3,9	326	331	- 1,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	732	707	+ 3,5	4 072	4 330	- 6,0
Einordnen	1 014	959	+ 5,7	4 971	5 349	- 7,1
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	218	236	- 7,6	1 167	1 262	- 7,5
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	217	229	- 5,2	1 043	1 254	- 16,8
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	579	494	+ 17,2	2 761	2 833	- 2,5
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	4 163	4 066	+ 2,4	20 906	21 778	- 4,0
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 207	2 127	+ 3,8	11 210	11 684	- 4,1
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	379	397	- 4,5	1 955	2 065	- 5,3
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	715	662	+ 8,0	3 355	3 420	- 1,9
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	522	488	+ 7,0	2 596	2 636	- 1,5
Falsches Wenden	340	392	- 13,3	1 790	1 973	- 9,3
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	6 098	5 664	+ 7,7	31 411	30 977	+ 1,4
Unzulässiges Rechtsüberholen	115	102	+ 12,7	422	511	- 17,4
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	473	445	+ 6,3	2 508	2 614	- 4,1
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	328	370	- 11,4	1 632	1 746	- 6,5
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	613	540	+ 13,5	2 749	2 777	- 1,0
Sonstige Fehler beim Überholen	1 026	905	+ 13,4	4 607	4 825	- 4,5
Fehler beim Überholtwerden	423	392	+ 7,9	1 897	2 011	- 5,7
Fehler beim Vorbeifahren	859	900	- 4,6	5 334	5 326	+ 0,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 261	2 010	+ 12,5	12 262	11 167	+ 9,8
Zu schnelles Fahren	8 845	8 800	+ 0,5	51 595	56 591	- 8,8
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	893	868	+ 2,9	4 027	4 926	- 18,3
in sonstigen Fällen	4 863	4 872	- 0,2	25 680	28 723	- 10,6
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	326	374	- 12,8	1 841	2 256	- 18,4
in sonstigen Fällen	2 763	2 686	+ 2,9	20 047	20 686	- 3,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juli			Jan.-Juli		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 785	1 728	+ 3,3	12 443	12 682	- 1,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	429	451	- 4,9	3 275	3 654	- 10,4
an anderen Stellen	1 356	1 277	+ 6,2	9 168	9 028	+ 1,6
Zu dichtes Auffahren	3 000	2 868	+ 4,6	15 386	15 310	+ 0,5
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 831	1 941	- 5,7	9 355	9 936	- 5,8
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	1 029	818	+ 25,8	5 333	4 699	+ 13,5
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	140	109	+ 28,4	698	675	+ 3,4
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften						
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	485	485	-	2 272	2 487	- 8,6
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	170	153	+ 11,1	751	802	- 6,4
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	38	51	- 25,5	294	277	+ 6,1
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	59	72	- 18,1	505	574	- 12,0
im ruhenden Verkehr	20	14	+ 42,9	142	157	- 9,6
Halten / Parken	373	327	+ 14,1	1 738	1 939	- 10,4
Verkehrswidriges Halten oder Parken	62	76	- 18,4	393	461	- 14,8
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	38	23	+ 65,2	219	228	- 3,9
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge ..	14	9	1)	120	115	+ 4,3
Unachtsames Öffnen der Wagentür	259	219	+ 18,3	1 006	1 135	- 11,4
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	240	240	-	1 309	1 229	+ 6,5
Nichtbenutzen des Radweges	73	70	+ 4,3	318	369	- 13,8
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung) ..	182	155	+ 17,4	703	755	- 6,9
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 777	1 959	+ 41,8	14 364	10 519	+ 36,6
Technische Mängel / Wartungsmängel						
Mängel an den Bremsen	293	291	+ 0,7	1 434	1 474	- 2,7
Mängel an der Bereifung	524	631	- 17,0	2 613	3 382	- 22,7
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	73	82	- 11,0	397	488	- 18,6
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	166	149	+ 11,4	766	694	+ 10,4
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ..	4 299	4 258	+ 1,0	29 100	29 935	- 2,8
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	137	138	- 0,7	1 121	1 078	+ 4,0
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	2	14	1)	23	41	- 43,9
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	33	35	- 5,7	235	226	+ 4,0
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	130	129	+ 0,8	1 083	953	+ 13,6
sonstiges falsches Verhalten	11	24	- 54,2	125	131	- 4,6
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	1 123	1 105	+ 1,6	7 254	7 248	+ 0,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	2 573	2 503	+ 2,8	17 271	18 180	- 5,0
sonstiges falsches Verhalten	290	310	- 6,5	1 988	2 078	- 4,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juli			Jan.-Juli		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	70	61	+ 14,8	684	620	+ 10,3
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	75	71	+ 5,6	670	633	+ 5,8
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	311	344	- 9,6	1 806	1 948	- 7,3
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	80	101	- 20,8	554	616	- 10,1
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	160	171	- 6,4	496	552	- 10,1
Schnee oder Eis	-	-	-	12 143	10 927	+ 11,1
Regen	612	798	- 23,3	3 930	3 765	+ 4,4
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	29	23	+ 26,1	154	165	- 6,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche						
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einführungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	275	213	+ 29,1	908	973	- 6,7
durch Bauarbeiten bedingt	126	125	+ 0,8	663	579	+ 14,5
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	8	4	1)	53	39	+ 35,9
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)						
11	12	- 8,3	51	51	-	
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schraken)						
5	8)	1)	31	32	- 3,1	
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen						
5	10)	-	30	30	-	
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
Nebel	45	17	1)	579	370	+ 56,5
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	121	211	- 42,7	1 314	1 387	- 5,3
blendende Sonne	98	86	+ 14,0	506	552	- 8,3
Seitenwind	47	68	- 30,9	523	508	+ 3,0
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	32	28	+ 14,3	232	258	- 10,1
Hindernisse						
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	7	7	-	47	51	- 7,8
Tier auf der Fahrbahn	231	217	+ 6,5	986	1 051	- 6,2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	82	67	+ 22,4	392	440	- 10,9
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken						
5	2	1)	14	11	+ 27,3	
Sonstige Ursachen						
143	259	- 44,8	642	1 097	- 41,5	
Insgesamt						
48 529	47 337	+ 2,5	283 579	290 650	- 2,4	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht sinnvoll.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juli 1969

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juli 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	24	286	843	1 153	1 066	+ 8,2	25	323	1 182
Hamburg	30	345	495	870	987	- 11,9	30	467	726
München	22	234	508	764	752	+ 1,6	22	260	739
Köln	16	141	349	506	475	+ 6,5	20	164	515
Essen	12	89	181	282	245	+ 15,1	12	105	279
Düsseldorf	13	84	232	329	287	+ 14,6	15	92	341
Frankfurt a. M.	10	90	356	456	452	+ 0,9	11	102	502
Dortmund	6	102	210	318	298	+ 6,7	7	114	312
Stuttgart	6	85	181	272	275	- 1,1	6	101	278
Bremen	5	97	184	286	328	- 12,8	5	116	261
Hannover	6	63	160	229	287	- 20,2	6	71	234
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Nürnberg	8	53	158	219	234	- 6,4	9	56	232
Duisburg	4	80	182	266	241	+ 10,4	4	91	253
Wuppertal	3	35	97	135	118	+ 14,4	3	44	140
Gelsenkirchen	4	35	88	127	173	- 26,6	4	38	115
Bochum	2	50	111	163	146	+ 11,6	2	57	167
Mannheim	4	75	174	253	226	+ 11,9	4	91	262
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	3	34	77	114	131	- 13,0	3	43	118
Wiesbaden	6	38	105	149	126	+ 18,3	8	48	160
Karlsruhe	2	40	97	139	159	- 12,6	2	45	147
Oberhausen	5	51	70	126	109	+ 15,6	5	65	125
Lübeck	2	26	100	128	161	- 20,5	2	33	120
Braunschweig	2	30	61	93	106	- 12,3	2	34	90
Krefeld	2	45	87	134	120	+ 11,7	2	51	134
Kassel	1	25	61	87	94	- 7,4	1	26	83
Augsburg	4	43	97	144	128	+ 12,5	4	55	123
Münster (Westfalen)	3	36	61	100	105	- 4,8	3	43	93

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juli 1969

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juli 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Hagen	3	36	40	79	90	- 12,2	4	50	61
Mülheim a.d. Ruhr	2	31	50	83	79	+ 5,1	2	36	71
Aachen	-	17	87	104	87	+ 19,5	-	18	129
Solingen	2	13	44	59	52	+ 13,5	2	15	51
Ludwigshafen	1	30	57	88	99	- 11,1	1	33	75
Bielefeld	5	5	44	54	62	- 12,9	5	6	59
Freiburg/Breisgau	2	31	91	124	83	+ 49,4	2	32	128
Mönchengladbach	1	30	62	93	56	+ 66,1	1	32	88
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	1	27	27	55	58	- 5,2	1	31	49
Mainz	2	20	62	84	62	+ 35,5	2	22	95
Osnabrück	1	27	59	87	108	- 19,4	1	29	79
Darmstadt	1	23	75	99	107	- 7,5	1	27	118
Bonn	1	21	55	77	70	+ 10,0	1	23	75
Remscheid	1	16	43	60	53	+ 13,2	1	20	72
Saarbrücken	3	33	49	85	89	- 4,5	3	35	78
Oldenburg (Oldenbg.)	5	27	50	82	72	+ 13,9	6	31	76
Recklinghausen	4	22	58	84	71	+ 18,3	5	28	101
Regensburg	-	20	63	83	95	- 12,6	-	23	79
Heidelberg	5	13	75	93	107	- 13,1	5	13	106
Würzburg	2	20	38	60	83	- 27,7	2	31	60
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	1	20	52	73	67	+ 9,0	1	21	74
Offenbach a. M.	1	12	58	71	72	- 1,4	1	13	76
Neuß	2	13	38	53	50	+ 6,0	2	13	46
Göttingen	2	16	33	51	57	- 10,5	3	21	43
Bottrop	-	16	29	45	55	- 18,2	-	16	46
Leverkusen	-	14	39	53	51	+ 3,9	-	14	54
Koblenz	3	27	68	98	83	+ 18,1	3	29	84
Herne	1	14	22	37	39	- 5,1	1	21	30
Wilhelmshaven	-	19	24	43	63	- 31,7	-	24	42
Wanne-Eickel	1	6	15	22	28	- 21,4	1	7	19
Insgesamt	258	2 931	6 832	10 021	9 977	+ 0,4	274	3 449	9 895

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juli 1969

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
		Juli 1969			Juli 1968	
Schleswig-Holstein	3 400	609	2 800	3 500	557	2 900
Hamburg	1 400	506	900	1 500	516	900
Niedersachsen	7 200	932	6 300	7 500	1 117	6 400
Bremen	1 000	126	900	1 000	110	900
Nordrhein-Westfalen ...	15 800	2 854	12 900	15 100	2 921	12 200
Hessen	7 500	1 231	6 300	7 200	1 273	5 900
Rheinland-Pfalz	5 200	730	4 500	4 800	711	4 100
Baden-Württemberg	12 200	1 676	10 500	11 600	1 857	9 800
Bayern	13 700	1 775	11 900	13 100	1 823	11 300
Saarland	1 100	82	1 000	1 200	136	1 100
Berlin (West)	3 300	488	2 800	3 500	495	3 000
Bundesgebiet	71 800	11 009	60 800	70 000	11 516	58 500

	Jan.-Juli 1969			Jan.-Juli 1968		
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
Schleswig-Holstein	21 300	3 483	17 800	20 200	3 135	17 100
Hamburg	10 800	3 893	6 900	10 600	3 673	6 900
Niedersachsen	51 100	6 448	44 700	50 300	7 191	43 100
Bremen	7 100	872	6 300	7 100	828	6 300
Nordrhein-Westfalen ...	107 300	19 406	87 900	110 600	20 912	89 700
Hessen	45 400	7 780	37 600	49 200	8 124	41 100
Rheinland-Pfalz	31 800	4 675	27 100	30 400	4 594	25 800
Baden-Württemberg	75 400	10 074	65 300	73 700	11 174	62 500
Bayern	81 900	10 900	71 000	79 300	11 119	68 200
Saarland	7 700	641	7 100	8 200	926	7 200
Berlin (West)	26 900	3 753	23 100	25 500	3 483	22 000
Bundesgebiet	466 700	71 925	394 800	465 100	75 159	389 900

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten
nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juli 1969	Juli 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 051	1 128	- 6,8
Bundesstraßen	innerhalb	1 552	1 652	- 6,1
	außerhalb	1 307	1 485	- 12,0
	zusammen	2 859	3 137	- 8,9
Landesstraßen	innerhalb	763	827	- 7,7
	außerhalb	1 026	1 033	- 0,7
	zusammen	1 789	1 860	- 3,8
Kreisstraßen	innerhalb	281	254	+ 10,6
	außerhalb	325	285	+ 14,0
	zusammen	606	539	+ 12,4
Andere Straßen	innerhalb	4 356	4 503	- 3,3
	außerhalb	348	349	- 0,3
	zusammen	4 704	4 852	- 3,1
Straßen aller Art	innerhalb	6 952	7 236	- 3,9
	außerhalb	4 057	4 280	- 5,2
	zusammen	11 009	11 516	- 4,4

		Jan.-Juli 1969	Jan.-Juli 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	6 072	6 369	- 4,7
Bundesstraßen	innerhalb	10 173	10 961	- 7,2
	außerhalb	8 405	9 168	- 8,3
	zusammen	18 578	20 129	- 7,7
Landesstraßen	innerhalb	5 522	5 849	- 5,6
	außerhalb	6 206	6 241	- 0,6
	zusammen	11 728	12 090	- 3,0
Kreisstraßen	innerhalb	1 849	1 836	+ 0,7
	außerhalb	1 826	1 710	+ 6,8
	zusammen	3 675	3 546	+ 3,6
Andere Straßen	innerhalb	29 989	31 157	- 3,7
	außerhalb	1 883	1 868	+ 0,8
	zusammen	31 872	33 025	+ 3,5
Straßen aller Art	innerhalb	47 533	49 803	- 4,6
	außerhalb	24 392	25 356	- 3,8
	zusammen	71 925	75 159	- 4,3

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1.000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Jan.-Juli		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	20	23	- 13,0	86	127	- 32,3
	außerhalb	13	8	1)	58	41	+ 41,5
	zusammen	33	31	+ 6,5	144	168	- 14,3
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	4	7)		19	27	- 29,6
	außerhalb	1	3)	1)	5	6	1)
	zusammen	5	10)		24	33	- 27,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 808	12 305	- 4,0	82 417	86 283	- 4,5
	außerhalb	5 965	6 333	- 5,8	34 519	36 365	- 5,1
	zusammen	17 773	18 638	- 4,6	116 936	122 648	- 4,7
Kraftomnibusse	innerhalb	143	145	- 1,4	1 058	1 054	+ 0,4
	außerhalb	76	85	- 10,6	420	414	+ 1,4
	zusammen	219	230	- 4,8	1 478	1 468	+ 0,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	2)		6	11)	
	außerhalb	-	-)	1)	1	-)	1)
	zusammen	-	2)		7	11)	
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 456	1 546	- 5,8	9 534	10 081	- 5,4
	außerhalb	1 124	1 136	- 1,1	7 013	7 062	- 0,7
	zusammen	2 580	2 682	- 3,8	16 547	17 143	- 3,5
davon: ohne Anhänger	innerhalb	1 175	1 230	- 4,5	7 789	8 045	- 3,2
	außerhalb	624	661	- 5,6	4 052	4 051	+ 0,0
	zusammen	1 799	1 891	- 4,9	11 841	12 096	- 2,1
mit Anhänger	innerhalb	281	316	- 11,1	1 745	2 036	- 14,3
	außerhalb	500	475	+ 5,3	2 961	3 011	- 1,7
	zusammen	781	791	- 1,3	4 706	5 047	- 6,8
Sattelschlepper	innerhalb	110	101	+ 8,9	727	650	+ 11,8
	außerhalb	103	129	- 20,2	817	771	+ 6,0
	zusammen	213	230	- 7,4	1 544	1 421	+ 8,7
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	54	63	- 14,3	257	304	- 15,5
	außerhalb	94	74	+ 27,0	432	431	+ 0,2
	zusammen	148	137	+ 8,0	689	735	- 6,3
Andere Zugmaschinen	innerhalb	32	37	- 13,5	215	263	- 18,3
	außerhalb	40	38	+ 5,3	182	191	- 4,7
	zusammen	72	75	- 4,0	397	454	- 12,6
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	81	85	- 4,7	610	524	+ 16,4
	außerhalb	42	66	- 36,4	372	347	+ 7,2
	zusammen	123	151	- 18,5	982	871	+ 12,7
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 708	14 314	- 4,2	94 929	99 324	- 4,4
	außerhalb	7 458	7 872	- 5,3	43 819	45 628	- 4,0
	zusammen	21 166	22 186	- 4,6	138 748	144 952	- 4,3
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	14	8)		73	63	+ 15,9
	außerhalb	6	5)	1)	26	45	- 42,2
	zusammen	20	13	+ 53,8	99	108	- 8,3
Fahrräder	innerhalb	15	27	- 44,4	86	128	- 32,8
	außerhalb	12	30	- 60,0	61	119	- 48,7
	zusammen	27	57	- 52,6	147	247	- 40,5

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juli			Jan.-Juli			
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Straßenbahnen	innerhalb	67	87	- 23,0	568	621	- 8,5	
	außerhalb	1	1	1)	18	11	+ 63,6	
	zusammen	68	88	- 22,7	586	632	- 7,3	
Eisenbahnen	innerhalb	16	13	+ 23,1	128	115	+ 11,3	
	außerhalb	10	7	1)	63	65	- 3,1	
	zusammen	26	20	+ 30,0	191	180	+ 6,1	
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	-	-	-	6	16	1)	
	außerhalb	2	2)		12	10	+ 20,0	
	zusammen	2	2)	1)	18	26	- 30,8	
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	-	-	4	6)		
	außerhalb	-	-	-	1	3)	1)	
	zusammen	-	-	-	5	9)		
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	71	64	+ 10,9	495	446	+ 11,0	
	außerhalb	28	17	+ 64,7	102	104	- 1,9	
	zusammen	99	81	+ 22,2	597	550	+ 8,5	
Fußgänger	innerhalb	20	24	- 16,7	163	214	- 23,8	
	außerhalb	10	10	-	53	53	-	
	zusammen	30	34	- 11,8	216	267	- 19,1	
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	1)		5	7)		
	außerhalb	1	4)	1)	7	12)	1)	
	zusammen	1	5)		12	19	- 36,8	
Andere Personen	innerhalb	1	3)		10	11	- 9,1	
	außerhalb	2	-)	1)	11	-	1)	
	zusammen	3	3)		21	11	+ 90,9	
Insgesamt	innerhalb	13 912	14 541	- 4,3	96 467	100 951	- 4,4	
	außerhalb	7 530	7 948	- 5,3	44 173	46 050	- 4,1	
	zusammen	21 442	22 489	- 4,7	140 640	147 001	- 4,3	
davon auf:								
Bundesautobahnen	außerhalb	2 159	2 373	- 9,0	11 554	12 410	- 6,9	
	Bundesstraßen	innerhalb	3 111	3 327	- 6,5	20 645	22 303	- 7,4
		außerhalb	2 444	2 662	- 8,2	15 427	16 731	- 7,8
zusammen		5 555	5 989	- 7,2	36 072	39 034	- 7,6	
Landesstraßen	innerhalb	1 461	1 599	- 8,6	10 682	11 367	- 6,0	
	außerhalb	1 796	1 811	- 0,8	10 838	10 852	- 0,1	
	zusammen	3 257	3 410	- 4,5	21 520	22 219	- 3,1	
Kreisstraßen	innerhalb	519	462	+ 12,3	3 508	3 455	+ 1,5	
	außerhalb	531	481	+ 10,4	3 026	2 802	+ 8,0	
	zusammen	1 050	943	+ 11,3	6 534	6 257	+ 4,4	
Anderen Straßen	innerhalb	8 821	9 153	- 3,6	61 632	63 826	- 3,4	
	außerhalb	600	621	- 3,4	3 328	3 255	+ 2,2	
	zusammen	9 421	9 774	- 3,6	64 960	67 081	- 3,1	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359	94 772	96 131
		1968	...	1 395	96 557	97 952
	Juni	1968	...	115	8 967	9 082
	Juni	1969	...	128	9 330	9 458
Dänemark		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	19 673	1 077	24 898	25 975
		1968	...	821	26 137	26 958
	Juni	1968	...	64	2 371	2 435
	Juni	1969	...	60	2 545	2 605
Frankreich		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
		1967	215 470	13 585	301 356	314 941
Großbritannien ³⁾		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 659	369 978
		1968	...	6 810	342 398	349 208
	Mai	1968	...	514	28 233	28 747
	Mai	1969	...	559	30 446	31 005
Italien		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	169 919	9 381	221 601	230 982
		1968	...	9 740
	Mai	1968	...	742	18 579	19 321
	Mai	1969	...	768	19 562	20 330
Niederlande		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	53 408	2 862	61 102	63 964
		1968	54 240	2 907	62 098	64 005
	Dezember	1967	3 629	220	4 212	4 432
	Dezember	1968	3 648	213	4 206	4 419
Österreich		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	49 539	2 125	66 988	69 113
		1968	48 896	2 150	66 223	68 373
	Juli	1968	5 168	210	7 189	7 399
	Juli	1969	5 606	214	7 844	8 058
Schweden		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
		1968	15 341	1 042	21 114	22 156
	Juli	1968	1 438	85	2 065	2 150
	Juli	1969	1 603	115	2 205	2 320
Schweiz		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	25 184	1 458	31 526	32 984
		1968	25 690	1 442 r	32 157 r	33 599 r
Vereinigte Staaten		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	1 244 500	53 280	1 900 000	1 953 280
	April	1968	...	4 160
	April	1969	...	4 200

1) 1968 und 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.